Brandbekämpfung nach EN 1486
Herstellerinformation

... mit Sicherheit Ihr Partner

Hinweis
Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der PSA-Verordnung EU 2016-425 (Richtlinie 89/686 EG) in Verbindung mit EN ISO 13688:2013 (allgemeine Anforderungen) und EN 1486:2008 (Schutzkleidung für die Feuerwehr - Prüfverfahren und Anforderungen für reflektierende Kleidung für die spezielle Brandbekämpfung) hergestellt und entspricht der durch das IFA, Alte Heer Str. 111 in D-53757 Sankt Augustin, anerkannte Prüfstelle 0121, mit Zertifikat Nr. (siehe Konformitätserklärung) zugelassenen PSA.

Die PSA wurde aus folgendem Material hergestellt:
Mat. 833.0
ARATEX, 100% para-Aramid (Kevlar®, Twaron®), aluminisiert durch „double mirror" PET-Folie mit Kleber auf Polymerbasis, ca. 430 g/m² ± 7%
Mat. 837.1
ARATEX Nadelfilz, 100% para-Aramid (Kevlar®, Twaron®), 170 g/m² ± 7%
Mat. 881.1
Flammenhemmend imprägnierte Baumwolle, >230 g/m²

Empfehlungen für den vorgesehenen Gebrauch
Für die Brandbekämpfung unter Einsatzbedingungen mit hoher Strahlungswärme
- Die PSA schützt den Rumpf, den Kopf, Hals, die Beine, die Arme, Hände und Füsse
- Die PSA kann über der normalen schwer entflammbaren Dienstkleidung getragen werden
- Die Überschuhe müssen zusammen mit Stiefeln nach EN 15090 oder EN ISO 20345 getragen werden
- Diese PSA muss zusammen mit einem Schutzhelm nach EN 443, EN 397 oder EN 14052 Getragen werden
- Diese PSA ist immer mit einem Atemschutzgerät zu verwenden; die Einsatzdauer ist begrenzt durch den Luftvorrat
- Konvektive Wärme bis zu 80 kW/m²
- Strahlungswärme bis zu 40 kW/m²
- Kontaktwärme bis zu 300°C
- Die PSA ist jederzeit korrekt geschlossen und dem Träger angepasst zu tragen
- Die Umwelt- und Einsatzbedingungen sind in einer Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen
- Empfehlungen zum An- und Ablegen der PSA siehe letzte Seite

Hinweise zum falschen Gebrauch
- Diese PSA darf nicht bei anderen Gefährdungen benutzt werden als zuvor beschrieben
- Alterung in jeder Form, Schmutz, Oxidation und anhaftendes flüssiges Metall können die Leistung der PSA mindern
- Diese PSA muss mit Arbeitskleidung getragen werden, die mindestens die Anforderungen der EN ISO 14116 erfüllt (begrenzte Flammenausbreitung).
- Kleidung aus Polyamid-, Polyester- oder Acrylfasern, wie T-Shirts, Unterwäsche darf nicht unter dieser PSA getragen werden, da sie bei großer Hitzeeinwirkung schmelzen kann
- Niemals die Kleidung in explosiver oder entflammbarer Umgebung oder bei einer Tätigkeit mit explosiven oder entflammbaren Materialien ablegen
- Ein Anstieg des Sauerstoffgehalts in der Luft kann den Grad der Schutzwirkung, den die PSA bietet, erheblich mindern
- Im Falle eines Flammeneinschlusses oder auftretenden Spritzern von Chemikalien oder entzündbaren Flüssigkeiten muss der Träger sofort zurückgezogen und die PSA aus dem Verkehr gezogen werden
- Jegliche Beschädigungen dürfen nicht vom Verwender repariert werden. Im Falle einer Explosion oder eines Feuers / einer Flamme könnte ein entflammbares oder schmelzbares Nähgarn extrem gefährlich werden
- Schadhafte Aluminisierung, z.B. durch Risse oder Oxidation, kann nicht repariert werden
- Hitzeeinwirkung kann Pyrolysegase freisetzen, die Rauch und/oder Geruch verursachen

Wäsche / Reinigung

Nicht waschen

Nicht chem. reinigen

Bei oberflächiger Verschmutzung:

Außen mit leicht feuchtem Schwamm oder weichem Tuch abzureiben

Lagerung
Die Kleidung soll nicht unnötiger UV-Strahlung, z.B. Sonnenlicht, ausgesetzt werden.
Sie ist trocken zu lagern und vor dem Einfluss von Staub und aggressiven Stoffen zu schützen.

Verpackung
Poly-Beutel, dunkel

Lebensdauer
Da PSA aus aluminisierten Materialien nicht gewaschen oder gereinigt werden kann, ohne dabei ihre Schutzwirkung einzubüßen, kann die Anzahl von Wäschen auch für die Beurteilung der Lebensdauer nicht herangezogen werden. Sie hängt also ausschließlich von Art und und Umfang der Nutzung, den Arbeits- und Umweltbedingungen und der Lagerung usw. ab. Daher kann die Lebensdauer nicht vorhergesagt werden. Allerdings könnte der Gebrauch auch aus hygienischen Gründen vorzeitig beendet werden.

Das Jahr der Herstellung ist identisch mit dem Datum der Lieferung und kann über die im Etikett vermerkte Auftragsnummer zurückverfolgt werden.

Defekte Kleidung sollte ausgesondert werden!

Entsorgung
Abhängig von der Kontamination kann diese PSA als gewerblicher Abfall entsorgt werden.
Einzelheiten sind auf www.alwit.de zu finden.

Größen / Körpermaße

Größe	Körper-größe in cm	Brust-umfang in cm	Bund-weite in cm	Größe der Über-schuhe	Analoge Stiefelgrößen Englisch	Deutsch
		Körpermaß				
S = 1	170 - 176	90 - 98	78 - 86	3	6-8	40-42
M = 2	176 - 181	98 - 106	86 - 95	4	9-10	43-45
L = 3	181 - 185	106 - 114	95 - 105	4	9-10	43-45
XL = 4	185 - 189	114 - 122	105 - 114	4	9-10	43-45
XXL = 5	189 - 193	122 - 130	114 - 122	5	11-12	46-48

DuPont™ Nomex®, Kevlar®, Thermo-Man® und Arc-Man® sind eingetragene Warenzeichen von Twaron® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Teijin.

PSA-Verordnung EU 2016-425
EN ISO 13688:2013

EN 1486:2008

CE 0158

Marine Ausrüstungsrichtlinie 2014-90 EU

0736
Year of production

Anforderungen nach EN 1486:2008

Wärmewiderstand (EN ISO 17493)		
Ofentest	5 min bei 180°C	
	gefordert	**geprüft**
Schrumpf (längs/quer)	≤5	**≤5**
Entzünden	kein	**kein**
Schmelzen	kein	**kein**

Flammenausbreitung (EN ISO 15025A)		A1
Oberfl. Beflammung	gefordert	**geprüft**
Brennendes Abtropfen	kein	**kein**
Nachglimmen	≤2	**0**
Lochbildung	keine	**keine**
Nachbrennen	**≤2**	**0**

Konvektionswärme (EN ISO 9151 bei 80 kW/m²)	
HTI_{24}	
gefordert	**geprüft**
≥ 21	**22**
HTI_{24} = Heat Transfer Index = Zeit in s bis zum Anstieg der Innentemperatur um 24°C	

Kontaktwärme (EN ISO 12127-1 bei 250°C)	
Schwellenwert [s]	
gefordert	**geprüft**
≥ 15	**17**
Schwellenwert = Zeit in s bis zum Anstieg der Innentemperatur um 10°C	

Strahlungswärme (EN ISO 6942 bei 20 kW/m²)	
RHTI24	
gefordert	**geprüft**
≥ 120	**>200**
$RHTI_{24}$ = Radiant Heat Transfer Index = Zeit in s bis Anstieg der Innentemperatur um 24°C	

Etikett Vorderseite

...mit Sicherheit Ihr Partner

ALWIT GmbH
Kattegatweg 6
D-46446 Emmerich

www.alwit.de

P/N 30-1011.73/833.0
Bestandteil aus /part of:
P/N 30-1001.73/833.0

Grösse / size: L

EN 1486:2008

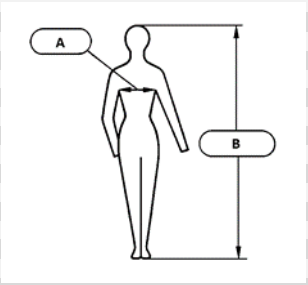
CE 0158

0736
2017

Trocken lagern
Store under dry conditions
Vor Licht und Staub schützen
To be protected against light and dust

Made in EU
Order No.
year of production/Herstellungsjahr

Etikett Rückseite



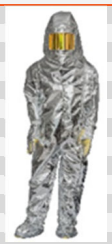
Surficial soil can be wiped by a slightly wet sponge or soft cloth

Oberflächliche Verschmutzung kann mit einem feuchten Schwamm oder weichen Tuch abgewischt werden

E. I. du Pont de Nemours and Company oder ihren Tochtergesellschaften

EU - Konformitätserklärung

Die ALWIT GmbH erklärt hiermit, dass die nachstehenden **P**ersönlichen **S**chutz**A**usrüstungen (PSA)

	 (1)	(2)	(3)	(4)
Komplette PSA	**Art. 30-1001.73/833.0**	**Art. 30-2001.73/833.0**	**Art. 30-3021.73/833.0**	**Art. 30-3031.73/833.0**
Bestehend aus:				
Overall m/integrierter Haube (1 Stück)	Art. 30-1011.73/833.0			
Jacke m/integrierter Haube (1 Stück)		Art. 30-2011.73/833.0		
Latzhose		Art. 30-2012.73/833.0		
Jacke			Art. 25-1021.73/833.0	
Hose			Art. 26-5111.73/833.0	
Haube			Art. 10-0403.73/833.0	Art. 10-0403.73/833.0
Overall (1Stück)				Art. 27-1791.73/833.0
Überschuhe	Art. 30-0021.73/833.0	Art. 30-0021.73/833.0	Art. 30-0121.73/833.0	Art. 30-0121.73/833.0
Handschuhe	Art. 52-8345.73/833.0	Art. 52-8345.73/833.0	Art. 52-8959.73/833.0	Art. 52-8959.73/833.0
Scheibe (gold)	Art. 12-8092.00/291.0	Art. 12-8092.00/291.0	Art. 12-8092.00/291.0	Art. 12-8092.00/291.0
Scheibe (klar)			Art. 12-8090.00/289.4	Art. 12-8090.00/289.4

Feuerwehrausrüstung (Schutzkleidung nach SOLAS 74/88 Chapter II-2/10, novelliert durch IMO Res. MSC.36(63)-(1994 HSC-Code) 7, IMO Res. MSC.97/73)-(2000 HSC-Code) 7, IMO Res. MSC.98(73)-(FSS-Code) 3; Prüfung basiert auf "Schutzkleidung für die Feuerwehr - Prüfverfahren und Anforderungen für reflektierende Kleidung für die spezielle Brandbekämpfung" EN 1486:2008

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/686 EWG,

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der vom IFA, Alte Heerstr. 111 in D-53757 St. Augustin, Benannte Stelle 0121, ausgestellten EG-Baumusterprüfung

  Nr. **0901073** für 30-1001.73/833.0 **(1)**
  Nr. **0901072** für 30-2001.73/833.0 **(2)**
  Nr. **0801053** für 30-3021.73/833.0 **(3)**
  Nr. **0801072** für 30-3031.73/833.0 **(4)**

- und dem Verfahren nach Artikel 11 Buchstabe B der Richtlinie 89/686 EWG unter Kontrolle der gemeldeten Stelle 0158, DEKRA EXAM GmbH in 45307 Essen, Adlerstr. 29, unterliegt.

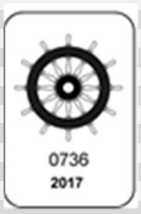
- die Anforderungen der Marine Ausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU vom 23. Juli 2014 zusammen mit der Vorschrift EU 2017/306 erfüllt.

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der durch die BG Verkehr (Abteilung Schiffssicherheit), Benannte Stelle 0736, ausgestellten Bescheinigung (Modul B) nach Annex A.1/3.3 – Feuerwehr-Ausrüstung: Schutzkleidung (Annäherungsanzug), gültig bis 14. August 2021

  Nr. **209.036** für 30-1001.73/833.0 **(1)**
  Nr. **209.037** für 30-2001.73/833.0 **(2)**
  Nr. **209.039** für 30-3021.73/833.0 **(3)**
  Nr. **209.041** für 30-3031.73/833.0 **(4)**

- hergestellt wird wie in dem durch die BG Verkehr (Abteilung Schiffssicherheit), Benannte Stelle 0736, ausgestellten Qualitätszertifikat Nr. **16032** für die Produktion (Modul D), gültig bis 23. Mai 2019.

- das Konformitätszeichen auf dem Etikett enthält, einschließlich der Identifikationsnummer der akkreditierten Überwachungsstelle sowie das Jahr der Herstellung in 4 Ziffern



- und als PDF Dokument unter www.alwit.de zu finden ist.

Emmerich , 2018-07-03 S. Assmann

An- und Ablegen der Schutzkleidung

PSA nach EN 1486 muss über der üblichen Feuerwehrkleidung getragen werden, wie Dienstkleidung oder schwer entflammbare Kleidung, z.B. nach EN ISO 11612 Leistungsstufe A B1 C1 oder EN ISO 14116 Index 3.
Das An- bzw. Ablegen der Kleidung sollte regelmäßig trainiert werden, um für einen schnellen Einsatz bereit zu sein.

Einteiliger Anzug (Mod. 30-1001)

1. Für das An-/Ablegen ist ein Assistent erforderlich
2. Falls nicht schon vor der Lagerung getan, sind die Reißverschlüsse an den Überstiefeln und dem Overall zu öffnen
3. Prüfen Sie an der Haube die richtige Position der Scheibe
4. Legen Sie die Überschuhe an und schließen Sie die Reißverschlüsse
5. Legen Sie das Atemschutzgerät und die Maske an
6. Setzen Sie den Helm auf und fixieren Sie ihn
7. Ziehen Sie die Handschuhe an
8. Steigen Sie zunächst mit dem rechten Bein und dem rechten Arm in den Overall
9. Ziehen Sie den Beutel für den Preßluftatmer über das Atemschutzgerät
10. Steigen Sie jetzt mit dem linken Bein und dem linken Arm in den Overall
11. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Haube
12. Schließen Sie den Overall

Das Ablegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Dreiteiliger Anzug (Mod. 30-3021)

1. Für das An-/Ablegen wird ein Assistent empfohlen
2. Falls nicht schon bei der Einlagerung geschehen, sind die Reißverschlüsse/Karabinerhaken der Überstiefel/Jacke zu öffnen
3. Legen Sie die Überschuhe an und schließen Sie die Reißverschlüsse
4. Legen Sie die Hose an und stellen Sie die Hosenträger ein
5. Legen Sie das Atemschutzgerät und die Maske an
6. Setzen Sie den Helm auf und fixieren Sie ihn
7. Ziehen Sie die Handschuhe an
8. Ziehen Sie die Jacke an und schließen Sie sie
9. Prüfen Sie an der Haube die richtige Position der Scheibe
10. Setzen Sie die Haube auf
11. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Haube

Das Ablegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2-teiliger Anzug (Mod. 30-2001)

1. Für das An-/Ablegen ist ein Assistent erforderlich
2. Falls nicht schon vor der Lagerung getan, sind die Reißverschlüsse an den Überstiefeln und der Jacke zu öffnen
3. Prüfen Sie an der Haube die richtige Position der Scheibe
4. Legen Sie die Überschuhe an und schließen Sie die Reißverschlüsse
5. Ziehen Sie die Latzhose an und stellen die Hosenträger ein
6. Legen Sie das Atemschutzgerät und die Maske an
7. Setzen Sie den Helm auf und fixieren Sie ihn
8. Ziehen Sie die Handschuhe an
9. Ziehen Sie die Jacke mit der Haube über den Kopf
10. Schlüpfen Sie in die Ärmel
11. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Haube
12. Schließen Sie die Reißverschlüsse der Jacke

Das Ablegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2-teiliger Anzug (Mod. 30-3031)

1. Für das An-/Ablegen ist ein Assistent erforderlich
2. Falls nicht schon bei der Einlagerung geschehen, sind die Reißverschlüsse/Karabinerhaken an Überstiefeln/Overall zu öffnen
3. Prüfen Sie an der Haube die richtige Position der Scheibe
4. Legen Sie die Überschuhe an und schließen Sie die Reißverschlüsse
5. Legen Sie das Atemschutzgerät und die Maske an
6. Setzen Sie den Helm auf und fixieren Sie ihn
7. Ziehen Sie die Handschuhe an
8. Steigen Sie zunächst mit dem rechten Bein und dem rechten Arm in den Overall
9. Ziehen Sie den Beutel für den Preßluftatmer über das Atemschutzgerät
10. Steigen Sie jetzt mit dem linken Bein und dem linken Arm in den Overall
11. Schließen Sie den Overall
12. Setzen Sie die Haube auf
13. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Haube

Das Ablegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge